

LUFTFAHRT-BUNDESAMT

GERÄTE-KENNBLETT

(§ 4 Luft VZO)

Motorsegler - Kennblatt Nr. 758

Ausgabe 6

27. Juni 1984

Baureihen:

ASK 16

ASK 16 B

I. Zulassungsdaten des Grundmusters

1. Motorseglermuster: ASK 16
2. Geräte-Nr.: 758
3. Hersteller: Firma Alexander Schleicher
Segelflugzeugbau
6416 Poppenhausen
4. Lufttüchtigkeitsgruppe: Motorsegler (eigenstartfähig)
5. Bauvorschriften: a) LBA-Mitteilung Nr. 10.05
"Vorläufige Richtlinien für die Prüfung
und Zulassung von Motorseglern", Ausgabe
8.1.1959 mit Änderungen vom 14.4.1967.
b) LBA-Mitteilung Nr. 10.05.1
"Zusammenstellung der Forderungen bezüglich
des Betriebsverhaltens von Motor-
seglern", Ausgabe 23.2.1971.
6. Lärm: Der nach NfL II - 47/75 für dieses Motor-
seglermuster höchstzulässige Lärmgrenzwert
wird nicht überschritten.
7. Antragsteller auf Zulassung: Firma Alexander Schleicher
Segelflugzeugbau
6416 Poppenhausen
8. Datum der Zulassung: 12.9.1973

II. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen des Grundmusters

1. Baumerkmale: Einmotoriger, zweisitziger, freitragender
Tiefdecker in Gemischtbauweise; Einziehfahr-
werk, Störklappen.

2. Motor: Bezeichnung: Limbach SL 1700 EBI
Höchstzul. Dauerleistung: 46 KW (63 PS) bei 3000 U/min
Höchstzul. Drehzahl: 3400 U/min (5 min)
(siehe auch unter V)
3. Propeller: Hoffmann HO - V 62 R L 160 T
(siehe auch unter V)
4. Ausrüstung: Mindestausrüstung:
1 Fahrtmesser (bis 250 km/h)
1 Höhenmesser
1 Drehzahlmesser
1 Ölthermometer
1 Öldruckmesser
1 Amperemeter
1 vierteiliger Anschnallgurt je Sitz
1 Fallschirm oder
1 Rückenkissen (mindestens 10 cm dick) je Sitz
5. Geschwindigkeiten: Höchstgeschwindigkeit: 200 km/h
Manövergeschwindigkeit: 170 km/h
Höchstgeschwindigkeit bei ausgef. Fahrwerk: 150 km/h
6. Massen: Höchstmasse: 700 kg } siehe auch
Höchstmasse der nichttragenden Teile: 540 kg } IV.5
7. Schwerpunktsbereich hinter Bezugsebene: Bezugsebene: Flügelvorderkante Rippe 4
Flugzeuglage: siehe Betriebshandbuch
größte Vorlage: 0,280 m hinter BE
größte Rücklage: 0,380 m hinter BE
8. Zahl der Sitze: 2
9. Gepäck: max. 20 kg
10. Betriebsstoff: Kraftstoff: Flugbenzin 100 LL oder Tankstellen Super Benzin
Gesamtinhalt: 40 l (ausfliegbar)
Schmierstoff: Markenöle (siehe Flughandbuch)
Füllmenge: 2,5 l
Mindestmenge im Kurbelgehäuse: 1,5 l

11. Ruderausschläge:	Querruder:	nach oben	135 ± 10 mm
		nach unten	60 ± 10 mm
	Meßpunktentfernung von Ruderachse:		285 mm
	Seitenruder:	nach beiden	
		Seiten	350 ± 20 mm
	Meßpunktentfernung von Ruderachse:		560 mm
	Höhenruder:	nach oben	150 ± 10 mm
		nach unten	130 ± 10 mm
	Meßpunktentfernung von Ruderachse:		430 mm
	Trimmruder:	nach beiden	
		Seiten	45 ± 10 mm
	(Höhenruderausschlag 0°)		
Meßpunktentfernung von Ruderachse:		145 mm	

III. Betriebsanweisungen

1. Flughandbuch für das Motorseglermuster ASK 16, Ausgabe November 1972, LBA-anerkannt
2. Datenschild
3. Beladeplan
4. Betriebshandbuch ASK 16, Ausgabe November 1972
5. Betriebsanweisung für den Flugmotor für Motorsegler Sportavia- Limbach SL 1700 E, Limbach SL 1700 EA mit Änderung vom 15.02.1973, LBA-anerkannt
6. Betriebs- und Wartungshandbuch für die Baureihen HO - V 62 und HO - V 62 R, LBA-anerkannt

IV. Zugelassene Wandlungsformen des Grundmusters (Baureihen)

Baureihe: ASK 16 B

Es gelten die Angaben für das Grundmuster, jedoch mit Änderungen unter:

I.7 Datum der Zulassung:

14. September 1976

II.1 Baumerkmale:

Einmotoriger, zweisitziger, freitragender Tiefdecker in Gemischtbauweise; Einziehfahrwerk, Störklappen, abnehmbare Außenflügel

III. Betriebsanweisungen

4. Betriebshandbuch ASK 16, Ausgabe November 1972, mit Seite -2B-.

V. Ergänzungen und Beschränkungen der Zulassung

1. Herstellung nur im Industriebau.
2. Windenstart und Flugzeugschlepp sind nicht zugelassen.
3. Wolkenflug und Kunstflug sind nicht zugelassen.
4. Die Zulassung gilt ab Werk-Nr. 16002.
5. Nach Durchführung der Technischen Mitteilung Nr. 3 vom 02.12.1975 sind die folgenden Massen zulässig:

Höchstmasse: 750 kg

Höchstmasse der
nichttragenden Teile: 580 kg

6. Nach Durchführung der Technischen Mitteilung Nr. 4 vom 05.12.1975 ist der Betrieb mit Kraftstoffzusatzbehältern zulässig.
7. Der Einbau einer verstellbaren Kühlluftklappe nach Technischer Mitteilung Nr. 6 vom 10.10.1977 ist zulässig.
8. Der Einbau des Autopilot Edo Aire Mitchell Century I nach Technischer Mitteilung Nr. 7 vom 10.10.1977 ist zulässig.
9. Der wahlweise Einbau des Motors Limbach L 2000 EB 1

Höchstzul. Dauerleistung: 47 KW (64 PS) bei 2600 U/min

Höchstzul. Drehzahl (5 min): 3400 U/min

in Verbindung mit dem Propeller Hoffmann HO - V 62 R/L 160 T entsprechend den Angaben der Technischen Mitteilung Nr. ASK 16/ L 2000 EB 1 ist zulässig.

Zugehörige, vom Grundmuster abweichende Betriebsanweisungen:

- a) Flughandbuch für das Motorseglermuster ASK 16, Ausgabe 1972, mit den Seiten 4M, 5M und 14M, LBA-anerkannt
- b) Betriebshandbuch ASK 16, Ausgabe November 1972, mit Seite 4M (bzw. HZ 4M, wenn Kabinenheizung gemäß Technischer Mitteilung Nr. 1 eingebaut ist)

- c) Betriebshandbuch - Flugmotoren für Motorsegler: Limbach L 2000 und weitere Baureihen, LBA-anerkannt

Die Technische Mitteilung Nr. ASK 16/L 2000 EB 1 kann bezogen werden von:

Limbach Flugmotoren GmbH & Co KG
Kotthausener Straße 5
D-5330 Königswinter 21

10. Der wahlweise Einbau des Propellers HO-V 62 R/L 160 BT in Kombination mit dem Triebwerk Limbach L 2000 EB 1 entsprechend den Angaben der Technischen Mitteilung Nr. ASK 16/HO-V 62 R/L 160 BT, LBA-anerkannt, ist zulässig.

Die Technische Mitteilung kann bezogen werden von:

Luftsportverein Reutlingen e.V.
Abt. Motorsegler
Kurt Baumann
Schönbergstraße 26
7417 Pfullingen
